



*Ich wollt, ich wär ein Vogel,
dann fäng ich Tag und Nacht
all jene kleinen Lieder,
die ich für Dich erdacht.*

*Und jeden neuen Morgen
brächt' ich ein neues Lied
aus meinem treuen Herzen,
das nur für Dich erglüht.*

*Und wenn nur eins gefiele,
wie glücklich würd' ich sein,
der größte Schatz der Erde,
die ganze Welt wäre mein.*

Eduard Maria Oettinger

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von pixabay.de

Text: Eduard Maria Oettinger (geb. 19.11.1808 in Breslau -
26.6.1872 in Blasewitz), deutscher Journalist und Schriftsteller

Stichwort/e: [Muttertagsgedichte aus der Literatur](#)

Zitat-ID: 2696

www.viabilia.de